Rallye Marokko:Volkswagen Pilot Giniel de Villiers baut Führung aus

Auf sieben Minuten hat Volkswagen am zweiten Tag der Rallye Marokko die Führung vor Mitsubishi ausgebaut.

Die Werkspiloten Giniel de Villiers/Dirk von Zitzewitz (RSA/D) feierten auf der mit 302 Kilometern längsten Etappe der sechstägigen Marathon-Rallye im Osten von Marokko ihren zweiten Tagessieg, nachdem sie schon die Auftaktetappe für sich entschieden hatten. Für den Volkswagen Race Touareg 2 war es bereits der zwölfte Etappensieg in der Saison 2006 und der 35. Tagessieg seit 2004. Volkswagen Werkspilot Carlos Sainz (E) und Beifahrer Michel Périn (F) beendeten den Tag nach einem Navigationsfehler auf Rang drei. Wie viele andere Teams verlor auch der Portugiese Carlos Sousa im Race Touareg des Team Lagos, eingesetzt vom Volkswagen Semi-Werksteam Phoenix Sport, durch das Suchen der richtigen Piste wichtige Minuten und ist weiterhin Siebter.

Kris Nissen - Volkswagen Motorsport-Direktor:
"Glückwunsch an Giniel und Dirk - sie haben diesen schwierigen Tag souverän gemeistert und die Etappe gewonnen. Erfreulich für uns ist, dass alle Race Touareg 2 perfekt gelaufen sind. Noch aber liegen vier lange und harte Tage vor uns. Die Rallye weist einige Tücken auf."

Giniel de Villiers (RSA), 1. Platz Tages- / 1. Platz Gesamt-Wertung:
"Wir sind über unseren zweiten Etappensieg überglücklich. Als erstes Fahrzeug auf der Strecke war es wirklich schwierig. Auf der ersten Prüfung war Carlos Sainz etwas schneller, die zweite Prüfung ging an uns. Auf den von Überflutungen ausgewaschenen Strecken war die Navigation sehr problematisch. In einem Flusstal haben auch wir einen kaum erkennbaren Abzweig verpasst. Wir haben den Fehler aber schnell bemerkt - im Unterschied zu vielen anderen."

Carlos Sainz (E), 3. Platz Tages- / 3. Platz Gesamt-Wertung :
"Ich freue mich über die Bestzeit auf der ersten Prüfung und ärgere mich aber umso mehr, dass uns auf der zweiten Prüfung ein Navigationsfehler unterlaufen ist, wodurch wir einen Platz in der Gesamtwertung verloren haben. Ansonsten war es ein guter Tag, der Touareg ist super gelaufen."